# Führend in industrieller KI: SICK gewinnt den Microsoft Intelligent Manufacturing Award (MIMA) 2025

Industrielle KI-Lösung von SICK für vorausschauende Qualitätssicherung in der Kategorie „Disrupt!“ ausgezeichnet

Waldkirch, 13.03.2025 – SICK, internationaler Anbieter von sensorbasierten Automatisierungslösungen, hat ein KI-gestütztes Assistenzsystem für die Fertigung entwickelt, das vorausschauende Qualitätssicherung durch industrielle KI und Echtzeit-Prozesskontrolle ermöglicht. Diese innovative Idee wurde mit dem Microsoft Intelligent Manufacturing Award (MIMA) 2025 in der Kategorie „Disrupt!“ ausgezeichnet. Es ist das sechste Mal, dass Microsoft Deutschland und die globale Strategieberatung Roland Berger ihren begehrten Preis für wegweisende Lösungen in der Fertigungsindustrie vergeben. In diesem Jahr hat der MIMA innovative Lösungen ausgezeichnet, die die Zukunft der Branche gestalten, und legte dabei den Schwerpunkt auf den Operations-Bereich. Die Gewinner-Teams wurden von einer hochrangigen Jury aus Expertinnen und Experten aus Industrie, Wissenschaft und Beratungsunternehmen ausgewählt.

Gewinner in der Kategorie „Disrupt!“: Vorausschauende Qualitätssicherung durch KI und Echtzeitsteuerung von SICK
Die prämierte Lösung von SICK kombiniert zwei Ansätze, indem sie vorausschauende Qualitätsanalyse mit Echtzeit-Prozesskontrolle verbindet, um die Produktionseffizienz zu steigern, Ausschuss zu reduzieren und die Ertragsqualität zu verbessern. Das sensorbasierte System wertet Produktionsdaten aus, um einen einzigartigen „Fingerabdruck" fehlerhafter Teile zu erstellen und erreicht dabei eine beeindruckende Präzision von 99 Prozent bei der Vorhersage potenzieller Rückläufer. Gleichzeitig überwacht das integrierte In-Line-Prozesskontrollsystem Komponenten in Echtzeit, erkennt Probleme frühzeitig und verhindert so Fehler, bevor sie entstehen. Diese Lösung verbessert nicht nur die Produktqualität, sondern reduziert auch vermeidbare Fehlerkosten um 29 Prozent.

Dr. Niels Syassen, Vorstandsmitglied für „Technology and Solutions“ bei SICK: *„Wir freuen uns über die Auszeichnung mit dem MIMA 2025 für unseren disruptiven Einsatz von industrieller KI und Sensortechnologie in der Fertigung. Durch das Erkennen und Korrigieren von Fehlern in Echtzeit befähigen wir die Mitarbeitenden unserer Kunden und eröffnen erhebliche Einsparpotenziale. Gleichzeitig wird Abfall minimiert und eine nachhaltigere Produktion unterstützt, indem der Materialverbrauch gesenkt und die Umweltbelastung reduziert wird. Mit dieser Lösung schöpfen wir das Potenzial von Fertigungsdaten voll aus, um echten Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen."*

Microsoft Intelligent Manufacturing Award für innovative Lösungen im Operations-Bereich
„Accelerating future Operations!“ – unter diesem Motto waren Unternehmen aus dem gesamten Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) aufgerufen, ihre innovativen digitalen Lösungen für die Fertigungs-, Prozess-, Bau- und Automobilindustrie einzureichen. Gesucht wurden herausragende Projekte in den Kategorien Innovate!, Scale!, Add Value!, Disrupt!, Sustainability! sowie der Gesamtsieger des MIMA 2025. Der Schwerpunkt lag im sechsten Jahr der MIMA-Preisverleihung auf dem Bereich Operations, der alle Prozesse und Aktivitäten umfasst, die zur Herstellung von Produkten notwendig sind: von der Planung, Steuerung und Optimierung von Produktionsprozessen, über Lieferkettenmanagement, Qualitätskontrolle und Instandhaltung bis zum Personalmanagement. Mehr Informationen über den MIMA 2025, weitere Gewinner und die diesjährigen Jurymitglieder finden Sie hier: [www.MIMAwinners2025.com](http://www.MIMAwinners2025.com)

- - -

Bild: SICK\_Technologievorstand Niels Syassen.JPG (© SICK AG)

Bildunterschrift: Dr. Niels Syassen, Vorstandsmitglied für „Technology & Solutions“ der SICK AG mit Sitz in Waldkirch bei Freiburg.

Bild: Vorausschauende Qualitätssicherung.JPG (© SICK AG)
Bildunterschrift: Die Sensortechnologie-Experten von SICK haben ein bahnbrechendes KI-gestütztes Assistenzsystem für die Fertigung entwickelt und wurden dafür mit dem renommierten MIMA 2025 Award in der Kategorie "Disrupt!" ausgezeichnet.

- - -

**Ansprechpartnerin:**

Diana Kuch │PR Managerin SICK AG │diana.kuch@sick.de
+49 7681-202-7349 │+49 151 598 23 150

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit 60 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. SICK beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz von 2,3 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter www.sick.com.